

Riesenausmaß der Erdbebenkatastrophe in Japan.

Schwere Verluste an Menschenleben.

Eigener Fernsprecheinstellungs-„Wilsdruffer Tageblattes“.

London, 8. März. Nach Berichten aus Japan zeigt sich, daß der Umfang der neuen Erdbebenkatastrophe weit größer und der angedeutete Schaden weit bedeutender, als zunächst angenommen wurde. In Tokio brach eine Spinnerschiff zusammen und begrub eine große Anzahl von jungen Mädchen unter ihren Trümmern. Neun von ihnen wurden getötet, 25 verwundet. Auch die berühmte Amuraba-Eisenbahnüberführung ist eingestürzt. In Zentral-Japan wurden zahlreiche Häuser und Brücken beschädigt. Die Zahl der Toten in Osaka wird auf mindestens hundert geschätzt. Eine große Anzahl von Personen, darunter auch Ausländer, wurden verletzt. 40 Häuser sind zerstört worden. In anderen Teilen des Erdbebengebietes stehen ganze Städte in Flammen. Mehrere Dörfer sind dem Erdboden gleichgemacht. Kobe, wo sich eine bedeutende ausländische Niederlassung befindet, wurde schwer erschüttert und von vielen kleinen Bränden heimgesucht. Die Bevölkerung verließ in wilder Panik die Häuser. Man befürchtet auch in Tokio und Korea schwere Verluste an Menschenleben. Eine in Honolulu erscheinende Zeitung erhielt aus Tokio einen Drahtbericht, wonach die Stadt Korol (?), die eine Bevölkerung von 32 000 Einwohnern hat, in Brand steht und einer rasenden Hölle gleicht.

Börse-Handel-Wirtschaft

Künstliche Berliner Notierungen vom 7. März.

Börsenbericht. Die Börsenwoche begann mit einer unangenehmen Überraschung. Aus Geldsorgen kam es zu einer allgemeinen Verfallung, die Kurse waren durchweg stark rückgängig und vereinzelt gab es Sturzstöße bis zu 20 %. Veranlassung zu dieser Bewegung sollen nicht zuletzt scharfe Restriktionen der Banken gegeben haben. Tägliches Geld notierte 5,50-7 %, monatliches Geld 6-7,50 %.

Devisenbörse. Dollar 4,21-4,22; engl. Pfund 20,44-20,45; holl. Gulden 16,47-16,51; Danz. 81,71 bis 81,91; franz. Franc 16,47-16,51; Schweiz. 81,02 bis 81,22; belg. 58,57-58,71; Stalien 18,51-18,55; schwed. Krone 112,56-112,84; dän. 112,24-112,52; norw. 109,38 bis 109,60; tschech. 12,47-12,51; österr. Schilling 50,20 bis 50,43; poln. Zloty (nominell) 46,82-47,12.

Erhöhte Privatdiskontnotierungen. Am Berliner Privatdiskontmarkt war ziemlich erhebliches Angebot vorhanden; infolgedessen erhöhte man die Notierungen um 1/2 % für beide Seiten. Es stellten sich also kurze Seiten auf 4 % und lange auf 4 1/2 %.

Produktenbörse. Die leicht erhöhten Notierungen Chittagos fanden in einigem Gegensatz zu der entschieden festen Haltung Blimpens, wo der Wool, besonders für nahe Lieferung, höhere Preise schlang durchsetzt. Von Argentinien waren die Forderungen wenig verändert. Von den für Deutschland früher gefausten Partien Baruso-Weizen kommen jetzt allmählich vermehrte Zufuhren an der Küste an und werden von den Inlandsmühlen laufend aufgenommen. Im Getreidegeschäft stellten sich die Preise für Mai und Juni etwas fester, während März, wohl in Erwartung von Andienungen, etwas schwächer lag. Roggen wird von der Barthe und Rebe wie auch von Weidenburg mannigfach angeboten, hat aber schwaches Geschäft wegen der vergleichsweise niedrigen Lieferungskurse. Gerste und Hafer mehr angeboten und ruhiger. Mehl war weiter still.

Verpreise für den Eiergroßhandel in Pfg. per Stück.
a) Inländische Eier: Große, vollfrische, geschleppete Eier 18, feilste Eier über 55 Gramm 10,50-11, feilste Eier unter 55 Gramm 9; b) Auslandsener: Extra große Eier 12,50-13, große Eier 10,50-11, normale Eier 8,75-9,50, kleine und Schmalener 8-8,50; c) Kücheneier: Schinken & Tendenz; Schwarzweid.

Dresdner Produktenbörse vom 7. März 1927
Weizen, inländ. neuer 73 Kilo 265-270, stetig; do. 68 Kilo 251 bis 256, stetig; Roggen, inländ. neuer 69 Kilo 250-251, stetig; do. 66 Kilo 243-248, stetig; Sommergerste, inländ. 235-240, ruhig; Winter- und Futtergerste, neue 210-232, ruhig; Hafer 207-217, stetig; Raps, trocken geschäftlos; Mais (La Plata) 183-188, ruhig; Cincuantin 200-225, ruhig; Weizen 30-33, ruhig; Erbsen, blaue 20-21, ruhig; do. gelbe 20,50-21,50, ruhig; Futtererbsen 17,50-19, ruhig; Weizenklein 28-29, ruhig; Erbsen, kleine 30-37, ruhig; Kaffee 254-268, ruhig; Trockenkorn 13,50-13,80, ruhig; Futterkorn 18,50-20,50, ruhig; Kartoffelstodden 31,25-31,75, ruhig; Futtermehl 17,80-19,30, ruhig; Weizenklein 14,70-15,60, ruhig; Roggenklein 15-16,50, ruhig; Kaffeeauszug 46-48, ruhig; Bädermehl 40-42, ruhig; Weizenmehl 24-25, ruhig; Inlandsweizenmehl 37,50-39,50, ruhig; Roggenmehl 01 40-42, ruhig; Roggenmehl 1 38-40, ruhig; Roggenmehl 24,50 bis 25,50, ruhig.

Berliner Produktenbörse von heute, dem 8. März 1927
Weizen 26,90-27,20; Roggen 24,80-25,00; Sommergerste 21,20-24,80; Wintergerste 19,30-20,50; Hafer 19,60-20,40; Weizenmehl 34,50-37,00; Roggenmehl 34,25-36,00; Weizenklein 15,75-16,00; Roggenklein 15,25-15,40.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten
Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Kössig, für Anzeigen und Reklamen: A. Kömer.
Druck und Verlag: Arthur Zschunke, sämtlich in Wilsdruff.

Nur bei der allein echten Jasmazi-Zigarette hat der Raucher die Garantie

die berühmten alten Qualitätsmarken zu rauchen. Unsere beliebte Standard-Marke Jasmazi Pteo ist der Ausdruck höchster Leistung, die auf jahrzehntelanger Erfahrung beruht.

Jasmazi PTEO zu 5 Pfg.
Allein echt von der G. A. Jasmazi A. G. Dresden.

Amtliche Verkündigung

Freibank.
Mittwoch, den 8. März 1927, von nachmittags 2 Uhr ab Verkauf von Rindfleisch in rohem Zustande zum Preise von 40 Pfg. pro Pfund, in gefochtem Zustande zum Preise von 30 Pfg. pro Pfund.
Wilsdruff, am 8. März 1927.
Der Stadtrat.

Berein für Handel u. Gewerbe Wilsdruff e. V.

außerordentliche Hauptversammlung
Montag, den 14. März 1927, abends 8 Uhr in der Gastwirtschaft Burenshänke.
Tagesordnung:
1. Rapport über die Robatspargruppe. 2. Entlastung des Rechnungsführers. 3. Steuererklärung. 4. Verschiedenes.

Restaurant „Eintracht“

Sonntag, den 13. März
Großes Skatturnier

Offene Stellen Stellenwechsel

Stellenvermittlung

für alle besseren weiblichen Berufsarten in Haus, Familie und Schule (auch für männl. Berufe).

Die Anzeigenannahme für das bekannte Familienblatt

Daheim,

das über ganz Deutschland und angrenzende Gebiete stark verbreitet ist und Angebot und Nachfrage rasch und sicher zusammenführt, befindet sich in unserer Geschäftsstelle Wilsdruff, Jellner Straße 29. Das Publikum hat nur nötig, die Stellen-Anzeigen (Angebote oder Gesuche), Penfions-Anzeigen und Gesuche usw., bei uns abzugeben und die Gebühren (kein Aufschlag) zu entrichten. Die Expedition erfolgt prompt und verlässlich, ohne Spesen für den Besteller, denn wir damit jede weitere Mühewaltung abnehmen.
Die Anzeigenpreise im Daheim sind im Vergleich zur großen Auflage niedrig und betragen gegenwärtig für die einseitige Druckseite (7 Spalten) für Stellen-Angebote 80 Pfg., Stellen-Gesuche 60 Pfg., übrige kleinen Anzeigen 1.- Rmt.
Wir empfehlen, die Anzeigen möglichst frühzeitig anzugeben.
Die Geschäftsstelle des „Wilsdruffer Tageblattes“

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt Aktiengesellschaft
Eröffnung des Personen- und Frachteinverkehrs auf der gesamten Strecke
Leitmeritz—Dresden—Mühlberg
Sonntabend, den 12. März 1927, früh

Achtung Achtung
Schem. Kriegsgefangene!
Mittwoch den 8. März 1/2 8 Uhr in der „Parkshänke“
● **Versammlung** ●
Referent: Ein Kamerad aus Dresden
Betr. Lohnungsfrage Kommt Alle Der Einberufener

Ihre Gesundheit hängt von gesunden Zähnen ab
Kostenlose Beratung bei Dentist Ernst Hartmann, Wilsdruff
Freiberger Str. 108 (Stadt Dresden) Fernruf 44, Sprechstunden: Werktags 9-12 und 1-6, Sonntags 9-12 - Behandlung aller Krankenkassenmitglieder

Zur Frühjahrs-Ausfaat
empfiehlt sämtliche
Gemüse- und Blumensamen
Runkel-, Gras- u. Kleesaaten
in nur hochfeinmähigen Qualitäten.
Firma Gustav Adam Wilsdruff.
Inhaber: Georg Adam :: Fernsprech-Anschluss 439.

Samen
Rotklee, Gelbklee
Schwedenklee
Echte Prov. Luzerne
Runkelsaat
Orig. Ciewener
eine vorzügliche Sorte für unsere Gegend
Orig. Eckendorfer
rot und gelb
Orig. Leutewitzer u. Friedrichswarter
Zuckerwalzen
Weiß-, Rot- und Strunkkraut
Möhren:

Wenn sie ein gutes Seifenpulver suchen!



Dixin

Orig. Lobbacher, Braunschweiger Karotten-Nantais
Buschbohnen
Stangenbohnen
Erbsen, alle Sorten
Raygras, Ital.
Tieregarten-
Wiesengras-
Kürbiskerne
Steckzwiebeln
feinste runde Zittauer. Alles in sortenechten, keimfähigen Qualitäten und billigsten Preisen! Von mir selbst gepackt!

Wacholdersaft Ia
unter jeder Garantie rein, nicht künstlich gezuckert und doch angenehm süß empfiehlt
Löwenapotheke
Allopathische u. homöopathische Offizin
Inh.: P. Knabe

Handel Gewerbe Vereine Industrie
Fordern Sie bitte vor Vergebung Ihrer Druckaufträge Kostenschlagpaß auch Vertreterbesuch (Fernruf: Nr. 6) der, allen an sie gestellten Anforderungen gestellt zu lassen, recht werdenden

Buchdruckerei
Arthur Zschunke, Wilsdruff

Prima frisches Rindfleisch	Prima frisches Schöpfenfleisch
prima frisches Schöpfenfleisch	empfehlen
empfehlen	Paul Bohe, Grambach
Martin Denchel	Rinderwagen, Sportwagen u. 16 R. an, Studebaker u. Grühchen, 5 % Rabatt
Gut erhaltener Rinderwagen	Richard Täubert, Jellnerstraße Nr. 191 (kein Laden)

bitig zu verkaufen. Zu erfahren d. Geschäftsst. d. B.L.

Alphabetische Anzeigen-Abteilung

der Berufsklassen, Handel- und Gewerbetreibenden im Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff.

In diese Abteilungen werden nur Firmenzeilen nebst Wohnungsangabe und Telefon-Nummer (Firma durch Spreidruck hervorgehoben) bei mindestens 18maliger fortlaufender Aufgabe, wöchentlich einmal erscheinend, aufgenommen. Der Preis beträgt pro Zeile 3 Mk. vierteljährlich (13 Aufnahmen), 5 Mk. halbjährlich (26 Aufnahmen) und 9 Mk. jährlich (52 Aufnahmen). Firmen, auch auswärtige, die ihre Aufnahme in der „Alphabetischen Anzeigen-Abteilung“ wünschen, wollen sich direkt an die Geschäftsstelle des „Wilsdruffer Tageblatt“ wenden.

- | | | | |
|--|---|--|--|
| <p>Agentur für Versicherungs-gesellschaften
Schmidt, Paul, Dresdner Straße 94
Wilhelm, Berthold, Feldweg 288 D</p> <p>Altwarenhändler
Mikan, August, Berggasse 229</p> <p>Apotheker
Löwen-Apothek, Peter Knabe, allg. u. homöopath. Offizin, Markt 42, 408</p> <p>Auktionator
Ulrich, Julius, Bahnhofstraße 122</p> <p>Auto-Reparaturwerkstätten
Fuchs, Arthur, Markt 8, 499
Jobel, Alfred, Friedhofstr. 150 E, 430</p> <p>Ankersdorf.
Schulze, Arthur, Nr. 17, 24</p> <p>Badeanstalt
Stadtbad, Bäcker Erich Hausmann, Löbtauer Straße</p> <p>Bank- und Wechselgeschäfte
Strolache u. Spatzke, Rathaus, 10 u. 9
Landwirtschaftsbank Wilsdruff, Park-
straße 184 M, 11 und 50
Wilsdruffer Bank, e. W. m. b. H.,
Freiberger Straße 108, 491</p> <p>Baumaterialienhandlung
en gros — en detail
Ruppert, Emil, Feldweg 138 B, 412</p> <p>Bau- und Zimmerergeschäfte, Baumaterialienhandlung
Berthold, Fr. Emil, Meißner Str. 261 B, 407
Burchardt, Hermann (Inhaber H. Rühr),
Wilsdruff, Bismarckstraße 35 K, 452 —
Rittmannsdorf, Post Reinsberg, 20</p> <p>Baumschulenbetrieb
D. Pöscharsky, Inhaber Richard Quanz,
Dresdner Straße 216, 32</p> <p>Böttcherei
Plattner, Richard, Am Ehrenfriedhof 198</p> <p>Botenfuhrwerk
Zischner, Otto, Bahnhofstr. 127, 584</p> <p>Brauerei und Mineralwasser-fabrik
Frühau, Aug., Tharandter Str. 134 F, 422</p> <p>Buchbinderei
Zschunke, Arthur, Jellaer Str. 29, 6</p> <p>Buchdruckerei
Zschunke, Arthur, Jellaer Str. 29, 6</p> <p>Buchhandlungen, Papier- und Schreibwarenhandlungen
Dährig, Moriz, Dresdner Straße 239
Klemm, Bruno, Freiberger Straße 112
Winkert, Hermann, Zedlerstraße 187
Zscholke, Max, Jellaer Straße 39</p> <p>Büchsenmacher
Kost, Otto, Dresdner Straße 297, 83</p> <p>Bürsten- und Besenbinderei
Schubert, Edwin, Am Ehrenfriedhof 309</p> <p>Bürsten- und Besenhandlungen
Breuer, Johannes, Dresdner Str. 80, 39
Winkert, Hermann, Zedlerstraße 187</p> | <p>Dachdecker
Josiger, Gustav, Meißner Str. 261, 442
Josiger, Johannes, Neumarkt 182, 50
Matthes, Arno, Friedhofstraße 149
Stenert, Willig, Dresden Str. 237 B, 400</p> <p>Damengarderobegegeschäfte
Wehner, Eduard, Markt 43, 457
Blathe, Emil, Freiberger Str. 3, 480
Jorn, Karl, Dresdner Straße</p> <p>Damenschneiderinnen
Gehr, Anna, Bahnhofstraße 146
Deinike, Ella, Dresdner Straße 90
Schöber, Martha, Feldweg 283 E
Wunderlich, Frieda, Feldweg 283 F</p> <p>Drechsler
Breißler, Otto, Bahnhofstraße 138 B</p> <p>Drogerien
Reich, Paul, Dresdner Str. 62, 427
Kosen-Drogerie, Rosenstr. 70 B, 596</p> <p>Eisenwaren- und Werkzeug-handlungen
Reichelt, Martin, Markt 41, 406
Schmidt, Paul, Dresdner Str. 94, 484</p> <p>Elektrotechnische Handlung
Max Stahl & Co. (Vertreter Rudolf Ruchen-
meister und Georg Richter), Am unteren
Bach 253, 502</p> <p>Fahrradhandlungen und Re-
paraturwerkstätten
Fuchs, Arthur, Markt 8, 499
Marxner, Frh., Dresdner Straße 294
Kost, Otto, Dresdner Straße 297, 83
Ankersdorf
Schulze, Arthur, Nr. 17, 24</p> <p>Fahrrad- und Nähmaschinen-
handlungen mit Reparatur-
werkstätten
Grumbach
Opitz, Kurt, Nr. 88 B
Limbach
Zeller, Oswald, Nr. 7</p> <p>Fellgerberei
Preisner, Bruno, a. d. Kirche, 494
Schubert, Bernhard, Am unteren Bach 252</p> <p>Fell- und Häutehandlung
Stolle, Robert, Bahnhofstraße 138</p> <p>Fleischereien
Preisner, Bruno, a. d. Kirche, 494
Herrmann, Martha, v. m., Bahnhofstr. 128
Neubert, Martin, Marktstraße 105, 478
Schumann, Otto, Dresdner Str. 97, 525</p> <p>Friseurgeschäft für Herren
Kröhn, Ernst, Dresdner Straße 240</p> <p>Friseurgeschäft für Damen und Herren
Blume, Wilhelm, Meißner Straße 57
Weise, Magnus, Jellaer Straße 17</p> <p>Friseursalon für Damen
Vollack, Lisbeth, Markt 10</p> <p>Fuhrwerksbesitzer
* auch Lastkraftwagenbetrieb
Hohlfeld, Alwin, Am unteren Bach 253
* Pieh, Rud., Kirchplatz 49, 459
Richter, Anton, Tharandt Str. 295 E, 89</p> <p>Gärtnereien
Bauerle, D., Landschaftsgärtn., Friedhofstr.
Barth, Ernst, Meißner Straße 257
Engelmann, Georg, Feldweg 283 D
Leutrig, Oskar, Rosenstraße 88
Rafe, Oswin, Bismarckstraße 35 P
Färte, Ernst, Tharandter Str. 134 D, 500
Winter, Karl, Hofenschule, Bahnhofstr. 184 C</p> | <p>Gastwirte
Bennewitz, Richard, „Am Amtshof“,
Jellaer Straße 31 B, 496
Blenzeisler, Georg, Schützenhaus, 503
Fuchs, Anna v. m., „Gute Quelle“,
Meißner Straße 56, 552
Gieglert, Walter, Gasthof „Weißer Adler“,
Markt 18/14, 405
Horn, Ernst, Ballhaus, Lindenstraße-
Lichtspiele, Tharandter Str. 294, 528
Müller, Alfred, Loshalle, Rosenstr. 70 B
Rieger, Gustav, „Fortschritt“, Rosenstr. 83
Thomas, Albin, Bahnhofstraße, 574
Vogel, Alfred, Gasthaus „Zur Park-
schänke“, Meißner Straße 262 B</p> <p>Gemüse- u. Kartoffelhandlung
Dumppich, Paul, Freiberg, Str. 105, 501</p> <p>Getreide-, Mehl-, Futter- und Düngemittelgeschäfte
Röhne, Louis, Sachsborf. Weg 259, 42
Landwirtschaftsbank Wilsdruff, Park-
straße 184 M, 11 und 50
Seidel, Louis, Bahnhofstr. 134 B, 510</p> <p>Glaserei, Flachg'ashandlungen
Dombach, Wilhelm, Marktstraße 89
Reichelt, Martin, Markt 41, 406
Schumann, Paul, Markt 99
Schwenke, Paul, Bahnhofstraße 124 (Hof)</p> <p>Glas-, Porzellan- und Stein-
guthandlung
Schmidt, Paul, Dresdner Str. 94, 484</p> <p>Glasschleiferei u. Luxusartikel
Läwe, Hellmuth, Meißner Straße 260</p> <p>Grabsteingeschäfte
Neuber, Alfred, Friedhofstr. 152, 568
Wolf, Karl, Meißner Straße 268</p> <p>Grundstücksvermittlung
Kasche, Richard, Meißner Str. 266, 508</p> <p>Hauschlächterei und Lebens-
mittelgeschäft
Horn, Oswin, Friedhofstraße 152</p> <p>Haus- und Küchengerätehand-
lungen
Matthes, Rudolf, Bahnhofstr. 148, 571
Reichelt, Martin, Markt 41, 406
Schmidt, Paul, Dresdner Str. 94, 484
Sohr, Kurt, Markt 40</p> <p>Heilkundiger für Homöopathie und Naturheilverfahren
Otto, Paul, Markt 106, 8. Stg. (Sprech-
stunden: Werktag 3—7, Montag 11—2 Uhr)</p> <p>Herrengarderobegegeschäfte
Barth, Martin, Freiberger Straße 5
Plattner, Kurt, Dresdner Straße 69</p> <p>Holzbildhauer
Gantle, Friedr., Kirchplatz 54 (Schloßweg)
Gentschel & Frey, Meißner Straße 48
Trepte, Otto, Rosenstraße 73</p> <p>Holz- und Kohlenhändler
Adam, Ernst, Meißner Str. 264, 520
Röhne, Louis, Sachsborf. Weg 259, 42</p> <p>Hotels und Gasthäuser
Gute Quelle, Meißner Str. 56, 552
Parkschänke, Meißner Straße 262 B
Weißer Adler, Markt 18/14, 405</p> <p>Installateure
Max Stahl & Co. (Vertreter Rudolf Ruchen-
meister und Georg Richter), Am unteren
Bach 253, 502
Zotter, Ferd., Markt 10, 542</p> | <p>Käsefabrikanten
Birkner, Paul, Am unteren Bach 250, 583
Heintzel, Johs., Tharandt Str. 294 B, 532
Kirsch & Richter, Friedhofstr. 150 C, 446</p> <p>Klempnereien
Kloßke, Kurt, Marktstraße 90
Matthes, Rudolf, Bahnhofstr. 148, 571
Sohr, Kurt, Markt 40, 597</p> <p>Kohlen- und Holzhändler
Adam, Ernst, Meißner Str. 264, 520
Röhne, Louis, Sachsborf. Weg 259, 42
Richter, Anton, Tharandt Str. 295 E, 89</p> <p>Kolonialwaren- u. Landespro-
dukten-, Tabak- und Zigarren-
handlungen
* auch Handel mit Spirituosen
* Adam, Ernst, Meißner Str. 264, 520
Adam, Gustav, Dresdner Str. 94, 480
* Berger, Max, Dresdner Straße 61, 4
* Busch, Hugo, Jellaer Straße 15, 589
* Röhne, Kurt, Freiberger Str. 112, 565
* Bauer, Paul, Markt 103/104, 416
* Diehl, Alfred, Freiberger Str. 5, 458
Plattner, Pauline, Zedlerstraße 79
Reich, Kurt, Parkstraße 134 Z</p> <p>Konditorei und Weinstube
Hegne, Marie v. m., Dresdner Str. 198, 437</p> <p>Korbmacher und Korbwaren-
händler
Breuer, Johs., Dresdner Straße 60, 39
Zubert, Richard, Zedlerstraße 101</p> <p>Korsettfabrikation
Döring, Louis, Dresdner Straße 63</p> <p>Kürschner
Forke, Selma v. m., Freiberger Straße 156
Lange, Otto, Dresdner Straße 68
Springsfeld, Rudolf, Markt 7, 598</p> <p>Landschaftsgärtner
Dittich, Alfred, Weglinge 24</p> <p>Landwirtschaftl. Genossenschaft
Landwirtschaftsbank Wilsdruff, Park-
straße 184 M, 11 und 50</p> <p>Lebensmittelgeschäfte
Silberbrand, W., Freiberger Str. 155, 84
Dumppich, Paul, Freiberg, Str. 105, 501
Schneider, Heinrich, Am oberen Bach 294
Wenzel, Fanny, Freiberger Straße 107
Zscholke, Otto, Dresdner Str. 68, 514</p> <p>Leder- und Treibriemenfabrik
Lederhandlung u. techn. Geschäft
Preisner, Bruno, a. d. Kirche, 494</p> <p>Lederwarenfabrikation und
Reparaturwerkstatt
Zimmermann, G., Meißner Straße 257</p> <p>Lichtspieltheater
Blenzeisler, Georg, Schützenhaus, 503</p> <p>Lotteriekollektion
Lauer, Paul, Markt 103/104, 416</p> <p>Malergewerbe
Jänichen, Paul, Friedhofstraße 154
Kichen, Paul, Zedlerstraße 182
Läwe, Max, Parkstraße 134 N
Müller, Oskar, Jellaer Straße 28, 79
Rauemann, Kurt, Dresdner Straße 296
Rother, Paul, Bismarckstraße 35 G
Schindler, Edwin, Dohstr. 134 Y, 71</p> <p>Manufaktur-, Seide- u. Mode-
warenhandlungen
Blathe, Emil, Freiberger Str. 3, 480
Wehner, Eduard, Markt 43, 457
Jorn, Karl, Dresdner Straße</p> |
|--|---|--|--|

Alphabetische Anzeigen-Abteilung

der Berufsklassen, Handel- und Gewerbetreibenden im Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff.

In diese Abteilungen werden nur Firmenzellen nebst Wohnungsangabe und Telefon-Nummer (Firma durch Sperreindruck hervorgehoben) bei mindestens 18maliger fortlaufender Aufgabe, wöchentlich einmal erscheinend, aufgenommen. Der Preis beträgt pro Zeile 3 Mk. vierteljährlich (18 Aufnahmen), 6 Mk. halbjährlich (26 Aufnahmen) und 9 Mk. jährlich (52 Aufnahmen). Firmen, auch auswärtige, die ihre Aufnahme in der „Alphabetischen Anzeigen-Abteilung“ wünschen, wollen sich direkt an die Geschäftsstelle des „Wilsdruffer Tageblatt“ wenden.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| Maschinenbauanstalt
Wiegisch, Bruno, Wielandstr. 262, omb 515 | Nagelholzhandlungen
Bertholdt & Kämmerl, omb 14
Edelt, Rich., Parfstr. 194R, omb 90
Voller, G. A., Tharandter Str., omb 400 | Schmiedemeister
Döhner, Arthur, Bahnhofstraße 127
Hansmann, Emil, Meißner Str. 266C | Tischlereien
* auch echte Möbel + nur echte Möbel
Abler, Josef, Rosenstraße 86
* Blasius, Karl, Friedhoffstraße 150
Christmann, Paul, Berggasse 220
Geißler, Alfred, Am Ehrenfriedhof 212
* Geißler, Robert, Feldweg 118
* Günther, Theodor, Am Ehrenfriedhof 206
* Hauptmann, Franz, Bahnhofstraße 144
* Haubner, Arthur, Meißner Straße 204C
* Heeger, Georg, Zedlitzstraße 180, omb 81
* Hildebrand, Johann, Freiburger Str. 155
Kant, Otto, Bahnhofstraße 148
* Kett, R., Meißner Straße 266D
* Richter & Keller, Zellaer Straße 82
* Schmidt, Hermann, Wielandstraße 85E
Vogel, Erwin, Rosenstraße 72
Vogel, Otto, Berggasse 226B |
| Maschinenhandlung und Reparaturwerkstatt
Grosch, Bruno, Friedhoffstr. 150E, omb 490 | Ofenheizer und Ofenhandlungen
Meier, Friedrich, Rosenstraße 85
Wahig, Kurt, Braunsdorf (Kob. Pinkert)
Kaschberger, Zedlitzstraße 187
Waltner, Robert, Bahnhofstraße 185 | Schneiderwerkstätten
Wart, Martin, Freiburger Straße 5
Dohmann, Edwin, Zedlitzstraße 180
Fleischer, Oswald, Meißner Str. 266C
Gahn, Franz, Freiburger Straße 107
Günther, Martin, Dresdner Straße 193
Heinike, Friedrich, Dresdner Str. 96
Matolin, Adolf, Löpfergasse 246
Waller, Otto, Neumarkt 161
Oswald, Gustav, Freiburger Straße 111
Vreuzer, Kurt, Rosenstraße 76 | Topfhandlung
Berger, Marie, Friedhoffstraße 152 |
| Mechaniker
Blasius, Kurt, Friedhoffstraße 150
Kant, Albert, Dresdner Straße 218 | Pantoffel- und Turnschuhfabrikation
Kiese, Gustav, Gerichtsstraße 81Q | Schnittwarenhandlungen
Lippert, Frieda, verm., Rosenstraße 88
Schmoranz, Franz, Meißner Straße 56
Littmann, Emilie verm., Marktstraße 91 | Uhrmacher und Optiker, Gold- und Silberwaren
Nicolas, Theodor, Freiburger Str. 5B
Schindler, Edgar, Dresdner Straße 59
Schulz, Erich, Freiburger Straße 156 |
| Milch- und Butterhandlung
Hildebrand, W., Freiburger Str. 155 omb 84 | Photographisches Atelier
Mattner, Bruno, Meißner Straße 48 | Schokoladen- u. Zuckerwarenhandlungen
Jäger, Oskar, Dresdner Straße 95
Jadrassil, Josef, i. Fa. Schokoladen-Unterl. Markt 101 | Viehhandler
Rebel, Richard, Am ob. Bach 128, omb 526 |
| Möbelfabriken
Müller, Fr. Theodor, Neumarkt 171 omb 17
Müller, Gebhard, Am unteren Bach 248 omb 8
Vorsch, Theodor (Inh. Georg Schloffer),
Spez. für Küchenaufwandschiffe, omb 541
Weinhold, Emil, Am unteren Bach 258D, omb 56
(Schlafzimmer, Küchen u. Einzelmöbel) | Pinjel- und Bürstenwaren
Pinkert, Robert, Zedlitzstraße 187 | Schuhmacherwerkstätten
* auch Schuhwarenhandlung
Breuer, Richard, Markt 101 (Unterhaus)
* Busch, Richard, Dresdner Straße 96
Friedrich, Josef, Neumarkt 168
* Garber, Paul, Rosenstraße 75
Kreischner, Karl, Dresdner Straße 235
Kutschka, Paul, Meißner Straße 262D
* Nowotnik, Martha verm., Markt 90
* Richter, Emil, Rosenstraße 88
Kiese, Gustav, Gerichtsstraße 81Q
* Westphal, Otto, Freiburger Straße 2
Wolf, Arthur, Markt 99 | Viehkastrierer
Dostal, Förderbergdorf |
| Möbelhandlungen
Hauptmann, Franz, Bahnhofstraße 148
Dennis, Oswald, Bahnhofstraße 144
Hildebrand, Johann, Freiburger Str. 155
Löwe, Max, Parfstr. 184N1
Schoke, Kurt, Bahnhofstraße 184L | Plattereien
Wagner, Gertrud, Meißner Straße 266D
Zichog, Hedwig, Gerichtsstraße 81Q | Rechtsanwälte und Notare
Hofmann, Alfred, Dresdner Str. 84 omb 3
Kronfeld, Dr. jur., Freiburger Straße 109 | Weinhandlungen
* auch Handel mit Spirituosen
* Berger, Max, Dresdner Str. 61, omb 4
* Dehne & Co., Parfstr. 184L, omb 462
* Dauter, Paul, Markt 108/104, omb 416
* Rappo & Co., Dresdner Straße 194
* Wiegisch, Alfred, Freiberg, Str. 6, omb 459 |
| Möbellackierer
Berger, Max, Bismarckstraße 35 G
Fröde, Max, Hohenstraße 134S
Löwe, Max, Parfstr. 184N1 | Buzmacherinnen
Kunte, Käthe, Bahnhofstraße 120
Meißel, Martha, Dresdner Straße 96
Rother, Rosa, Dresdner Straße 66 | Rechtsvertreter u. Treuhänder
Kasske, Richard, Meißner Str. 266, omb 508 | Weißnähen bezw. Unterricht
Berthold, Rosa, Rosenstraße 86
Reinike, Marie, Bahnhofstraße 134L |
| Möbeltransport
Auto-Möbeltransport
Wiegisch, Rud., Kirchplatz 49, omb 459 | Rechtsanwälte und Notare
Kronfeld, Dr. jur., Freiburger Straße 109 | Rohproduktenhändler
Wikan, Edwin, Zedlitzstraße 183 | Wollwaren-, Strumpfwaren- und Garnhandlungen
Görg, Marie verm., Markt 41
Rehmer, Max, Bahnhofstraße 121 |
| Molkerei, Milch- und Butter-Groß- und Kleinhandel
Dampfmoilkerei Max Kühne, Zellaer Str. 37, omb 507 (Speisequart. bis Sahn) | Rechtsanwälte und Notare
Kronfeld, Dr. jur., Freiburger Straße 109 | Saalinhaber
Wiegisch, Walter, Markt 18/14, omb 405 | Zahnarzt
Schaffnit, Otto, Dr. med. dent., Markt 11, omb 487 (Sprechstunden: 8-12 u. 2-6) |
| Motorradhandlung
Ankersdorf
Schulze, Arthur, Nr. 17, omb 24 | Sägewerk
Bertholdt, Fr. Emil, Meißner Str. 261B omb 407 | Samenhandlungen
Kiesch, Paul, Dresdner Str. 62, omb 427
Wiegisch, Alfred, Freiburger Str. 6, omb 458 | Zeitung
„Wilsdruffer Tageblatt“, Verlag
Arthur Zschunke, Zellaer Str. 29, omb 5 |
| Musikalienhandlung
Klemm, Bruno, Freiburger Straße 112 | Sattlerei und Wagenbau
Wart, Alfred, Meißner Straße 44 | Scharwerksmaurer
Döhme, Ernst, Dresdner Straße 215
Zalesky, Alfred, Rosenstraße 70B | Zementwarenfabrik
Kuppert, Emil, Feldweg 188B, omb 412 |
| Musikinstrumentenhandlung
Schneider, Arthur, Friedhoffstraße 158 | Schleifanstalt, Drechlerei und Schirmreparaturwerkstatt
Aberle, Kurt, Meißner Straße 268 | Schlossereimeister
Linnert, Paul, Löpfergasse 246 | Zigarrenfabrik
Richter, Otto, Rosenstraße 81 |
| Musikkapellen
Philipp, Oswald, Stadtmusikdirektor,
Orchesterchule, Hohenstraße 184U, omb 76
Müller, Otto, Musikleiter, Meißner Str. 46 | Schlosserei und Installation
Kesselsdorf
Zuschte, Rudolf, im oberen Gasthof | Schlosserei und Installation
Kesselsdorf
Zuschte, Rudolf, im oberen Gasthof | Zigarren- und Tabakhandlung
Weise, Magnus, Zellaer Straße 17 |
| Nähmaschinenhandlungen und Reparaturwerkstätten
Dürre, Alfred, Zedlitzstraße 188
Fuchs, Arthur, Markt 8, omb 499 (S. & M.)
Wassner, Frig., Dresdner Straße 294 | Schlosserei und Installation
Kesselsdorf
Zuschte, Rudolf, im oberen Gasthof | Tapezierer
Dennis, Oswald, Bahnhofstraße 144
Schoke, Kurt, Bahnhofstraße 184L | Radtrag:
Preißler, Gustav, Feldweg 288F, empfiehlt sich zur Ausführung aller in das Rädergewerbe einschlagenden Arbeiten. |

Alle vorkommenden Drucksachen für Gewerbe, Handel, Industrie und Private liefert in ein- und mehrfarbigen Ausführungen die
Buchdruckerei Arthur Zschunke, Tel. 6

4. Ziehung 5. Klasse 190. Sächsische Landeslotterie.

Ziehung am 7. März 1927 (Chas. Gredler.) Alle Nummern, neben welchen keine Besondereangabe steht, sind mit 1000 Mark gezogen.

10000 auf Nr. 103682 bei Herrn C. Jarmulowicz & Co., Leipzig. 5000 auf Nr. 75543 bei Herrn Oscar Uhlig, Chemnitz und George Meyer, Leipzig.

Table of lottery numbers for Class 5, 190. Includes numbers like 9648, 9811, 9812, etc., and their corresponding prizes.

Table of lottery numbers for Class 5, 190. Includes numbers like 70811, 71067, 71068, etc., and their corresponding prizes.

Aus dem Gerichtssaal.

Geheimnis Verfahren gegen die Magdeburger Richter. Das Disziplinarverfahren gegen die Magdeburger Richter Köhling und Hoffmann vor dem Raumburger Disziplinarssenat wurde eröffnet. Die Öffentlichkeit und auch die Presse wurden sofort nach Beginn ausgediffen.

Zuchthaus für einen Journalisten. Der Journalist Franz Adamus wurde vom Leipziger Schöffengericht zu 14 Monaten Zuchthaus verurteilt. Adamus hatte nach einer Verurteilung einen Reichsbannermann angegriffen und ihn, als er sich in einen Hausflur flüchtete, gefesselt. Er hatte dann versucht, eine Augenzeugin des Vorganges zum Weinein zu veranlassen.

Verurteilung wegen verführerischer Spionage. Der Fünfte Strafsenat des Reichsgerichts verurteilte unter Ausschluß der Öffentlichkeit gegen den Polizeiwachmeister Heinrich Reut aus Bielefeld. Reut war beschuldigt, im Herbst 1925 auf Veranlassung von französischen Nachrichtenoffizieren an den Wandern der Reichswehr in Thüringen teilgenommen und versucht zu haben, Nachrichten, die im Interesse der Landesverteidigung geheimzuhalten waren, dem französischen Spionagedienst zu übermitteln.

Rundfunk-Programm

Table of radio programs for Leipzig and Dresden. Includes programs like 'Mittwoch, 9. März, 4.30: Jeanne Berta Semmig-Dresden', 'Dresd. Funkhalle, 8.05: Reflektur', etc.

Spiel und Sport.

Der Staatsrat, Förderung des Turn- und Sportwesens im Haushalt des Reichsinnenministeriums ist im Haushaltsausfluß des Reichstages um 500 000 Mark erhöht worden.

Weim reichsoffenen Hallensportfest in Magdeburg. Das der Kreis Provinz Sachsen-Anhalt der Deutschen Turnerschaft am Sonntag veranstaltete und das eine gute Beteiligung gefunden hatte, legte im 60-Meter-Lauf Becker-Stendal in 6:4, über 3000 Meter Peter-Kleinböck in 10:17, über 1000 Meter Thiede-Viesdorf in 2:49,2, im 60-Meter-Hürdenlauf Göbe-Bernburg.

Im Dortmunder Sechstagerrennen verließen die erst in der Tag recht abwechslungsreich, da es zahlreiche Jagden gab. Letzter Stand: 1. Kielens-Thoikensbeck 66

Wunte, 2. Mrou-wiethe 59 Punkte, 3. Aerts-Davidier 37 Punkte, 4. Bruske-Golle 18 Punkte, 5. Tonani-Lorenz 11 Punkte; die übrigen Paare eine bis drei Kunden zurück.

Deutschland schlug Holland im Wasserballänder-spiel sowohl am Sonntag als auch am Sonntag. Das nicht sehr stark besuchte Haus in Arefeld sah am ersten Tage zunächst die Holländer mit 4:2 in der Führung, durch glänzenden Endspurt gewannen jedoch die Deutschen knapp mit 7:6. Die Begegnung am Sonntag sah Deutschland bereits bei Halbzeit mit 4:3 im Vorteil, den sie bis zum Schluß auf 7:5 vergrößerten.

Alle Verletzungen heilen erstaunlich schnell mit CHINOSOL. Versuchspackung 60 Pf. in allen Apotheken und Drogerien. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Mensch und Menschen

Nach dem Roman 'Die Glenden' von Victor Hugo. (Nachdruck verboten.)

Mis es elf Uhr schlug, ging er vor dem Bureau des Polizeikommissars vorbei. Einige Augenblicke veranlaßte ihn sein Instinkt, sich umzudrehen. In diesem Augenblick sah er im Lichte der Laterne des Kommissars, die sie verriet, deutlich drei Männer, die ihm folgten und ziemlich nahe waren. Der eine ging in den Flur des Hauses des Kommissars hinein. Der Vorangehende kam ihm entschoben verdächtig vor.

„Kommt, Kind!“ sagte er zu Cosette; und er beeilte sich, aus der Straße Pontoise herauszukommen. Er machte einen weiten Umweg durch verschiedene Gassen und gelangte in die Poststraße. In diese Straße mündete eine andere ein und da entsteht eine Art freier Platz. Auf diesen Platz schien hell der Mond. Valjean drückte sich an eine Haustür, weil er sich sagte, wenn die drei Männer ihn weiter verfolgten, müsse er sie deutlich sehen, sobald sie über diesen hellen Raum gingen.

Es waren in der Tat kaum drei Minuten bergangen, so erschienen die Männer. Vier waren es jetzt, alle groß, in langen braunen Röcken und runden Hüften, mit dicken Stöcken in der Hand, Polizisten.

Die Kleine zitterte und er legte hinzu: „Sei ganz still und laß mich machen.“ Ohne sich zu überlegen, aber rasch und mit fester Sicherheit, die um so bemerkenswerter in solchem Augenblick war, als die Patronen und Fabert erscheinen konnten, legte er sein Pistol ab, band das selbe Cosette um den Leib unter den Achseln, doch so, daß er dem Kinde nicht weh tun konnte, befestigte daran das Ende eines Stricks mit einem sogenannten Schwalbenknoten, nahm das andere Ende zwischen die Zähne, zog die Schube und



Er stieg auf das Mauerwerk in der Ecke.

Strümpfe aus, die er über die Mauer warf, stieg auf das Mauerwerk in der Ecke und schob sich dann in derselben in solcher Sicherheit empor, als ob er Stufen unter den Füßen und den Ellenbogen habe. Ehe eine halbe Minute vergangen war, kniete er oben auf der Mauer.

Cosette sah ihn stummend zu, ohne ein Wort zu sagen. Die Ermahnung Valjeans und der Name der Zehnerdier hatten hingereicht, sie stumm zu machen.

Mit einem Male rief ihr Valjean leise zu: „Lehne dich an die Wand.“ Sie gehorchte.

„Sprich kein Wort und fürchte dich nicht,“ fuhr Valjean fort. Und sie schloß sich emporgewogen.

Sie sagte sie Valjean, nahm sie auf seinen Rücken und ihre beiden kleinen Hände in seine linke Hand, legte sich flach auf den Bauch und troch so auf der Mauer hin bis an das Tor. Wie er geahnt hatte, stand da ein Gebäude, dessen Dach an den Bretterverfallung oben anging, somit abfallend bis fast an den Boden hinunterreichte und dabei die Linde berührte. Das war ein glücklicher Umstand, denn die Mauer war auf der inneren Seite um vieles höher als auf der Straßenseite, wie Valjean mit Schreden bemerkte.

Valjean glitt, während er Cosette festhielt, auf dem Dach hinunter, erreichte die Linde und sprang dann auf den Boden. Cosette hatte sich, aus Angst oder Mut, ganz still verhalten und nur die Hände etwas geschüttelt. Valjean befand sich in einem sehr großen Garten.

Die erste Sorge Valjeans war gewesen, seine Schuhe und Strümpfe wiederzufinden und anzuziehen und dann mit Cosette in den im Garten befindlichen Schuppen zu gehen. Wer flieht, hält sich nie für sicher genug verflucht. Das Kind, das immer an den Zehnerdier dachte, teilte seinen Trieb, sich so gut als möglich zu verbergen.

Cosette zitterte und schmiegte sich an ihn. Man hörte den Lärm der Patronen, welche draußen die Straßen durchsuchte, das Aufschießen der Gewehrkolben auf das Steinpflaster, die kurze Roberts an seine angelegten Leute und seine Flüche nebst Worten, die man nicht verstehen konnte.

Nach einer Viertelsunde schien dies Unwetter sich allmählich zu verziehen. Valjean atmete kaum.

Mit einemmal stehen sich in dieser tiefen Stille andere Töne hören, himmlische, göttliche, unbeschreibliche, so entzückend, wie die früheren gräßlich gewesen waren. Es war ein Gefang. Der Gefang kam aus einem dunklen Gebäude, welches den Garten beherrschte.